

Ausgabe 3/2026

Camping Revue

Fachmagazin des
Österreichischen
Camping Clubs



Alles fließt

Šibenik bis Krka-Fälle: Natur
und dalmatinische Lebensart.

Strampeln

Mit Zelt und Rad
durch Frankreichs
Alpen reisen.

Lächeln

Familiäres Feeling
beim Ancampen in
Niederösterreich.

Koppeln

Tipps für den
sicheren Transport
von Fahrrädern.



Chausson Titanium 640

Pössl Summit Shine 600 L



Rekord um Rekord

„Nie zuvor war Camping so beliebt wie 2025. Die großen Treiber der Rekord-Nächtigungszahlen sind Herbst und Winter.“

Die Lust am Campen war nie größer: Das Reisen mit Wohnmobil, Wohnwagen, Caravan und Zelt erfreut sich enormer Beliebtheit – und das, obwohl schon die vergangenen vier Jahre Rekorde brachten. Nie gab es in der Campingbranche mehr Nchtigungen als 2025. Konkret konnten heimische Camping- und Stellplätze laut Statistik Austria 8,8 Millionen Nchtigungen verzeichnen – im Vergleich zum Jahr davor ein Plus von 3,5 Prozent. Somit können die Betreiberinnen und Betreiber – schon wieder – die Sektkorken knallen lassen und einen neuen Allzeit-Rekord feiern. Und wir jubeln natürlich mit!

Wirklich erstaunlich wird es, wenn wir ein wenig weiter zurückschauen: So stiegen die Nchtigungen im Vergleich zu 2022 um eine knappe Million – und damit um satte zwölf Prozent. Auf die Gefahr hin, dass Ihnen angesichts so vieler Zahlen der Kopf schwirrt, noch eine weitere: Jede 20. Nchtigung im Tourismus in Österreich fand auf einem Camping- oder Stellplatz statt.

Dass dieser Erfolg mglich ist, hat vor allem mit der steigenden Beliebtheit von Camping in der klreren Jahreszeit zu tun. Nicht missverstehen: Der Sommer ist noch immer die beliebteste Reisezeit fr Camping-Fans. Juli und August fhrten trotz minimal rckklufiger Nchtigungen das Monatsranking klar an. Im Juni

und September gab es aber auch Zuwchse. Das heit, die Grenzen zwischen Haupt- und Nebensaison verschwimmen weiter, was fr die Platz-Betreiberinnen und -Betreiber hoch erfreulich ist. Der absolute Gewinnermonat war brigens der April: Die Nchtigungen haben sich dank des glcklichen Zusammenfalls von schnem Wetter und Osterferien sage und schreibe verdoppelt.

Gegen Ende werden wir noch philosophisch: Woher kommen wir und wohin gehen wir? Neben (anderen) inlndischen Gsten trafen wir 2025 auf den heimischen Camping- und Stellplätzen vor allem deutsche, niederlndische, Schweizer, Liechtensteiner und tschechische Touristinnen und Touristen. In Krnten wurde mit 2,58 Millionen Nchtigungen am hufgsten gecamppt, dicht gefolgt von Tirol mit 2,52 Millionen. Den dritten Stockerlplatz mit rund einer Million nimmt Salzburg ein.

Wir hoffen auf ein weiteres Rekordjahr und freuen uns, Ihnen auch 2026 auf einem unserer wunderschnen Pltze zu begegnen!

Alexandra Rotter, Chefredakteurin

Impressum

Offizielles Clubmagazin des **sterreichischen Camping Clubs**, Ausgabe 3/2026 | Herausgeber **sterreichischer Camping Club**, Baumgasse 129, 1030 Wien | **Geschftsfrhrung** Tomas Mehlmauer, Alexander Nödl, Herwig Denk, Tel. 01 713 61 51, campingclub.at, ZVR 084724932 | **Administration und ÖCC Beratung in allen Campingfragen** Alex Debertol, Astrid Feistritzer-Ebner, Sabine Fuss, Michael Szemes, Julia Wolak, Tel. 01 713 61 51, Fax 01 711 99 227 54, office@campingclub.at | **Medieninhaber (Verleger)** ÖAMTC Verbandsbetriebe GmbH, Baumgasse 129, 1030 Wien, Tel. 01 711 99 0, FN 469168d, HG Wien | **Verlagsleitung** Hubert Blecha-Ivo | **Chefredakteurin** Alexandra Rotter | **Chefin vom Dienst** Astrid Feistritzer-Ebner, Tel. 01 711 99 227 64 | **Redaktion** Karl Kaltenecker, Beatrix Hasler, Sylvia Neubauer, Andreas Toifl | **Art Direction/Covergestaltung/Layout/Produktion** Smart Creation, smartcreation.at | **Anzeigenberatung** Medienbüro Reinhart Rosner, Tribulzgasse 37, 1230 Wien, Tel. 0676 542 44 55, reinhart.rosner@aon.at | **Anzeigentarif Nr. 36 vom 1.12.2025** | **Kleinanzeigen fr ÖCC Mitglieder** Astrid Feistritzer-Ebner, Tel. 01 711 99 227 64, office@campingclub.at | **Anzeigen-Einsendeschluss fr Camping Revue 4/2026:** 15.6.2026. Bazar-Anzeigen werden nur schriftlich entgegengenommen. Fr unverlangt eingehende Manuskripte keine Gewähr | **Agenturfotos/Illustrationen** Adobe, Freepik, Pixabay, Pixelio, Shutterstock, Smart Creation, Markus Zahradnik | **Druck** F. Berger & Söhne Ges.m.b.H., Wiener Straße 21–23, 3580 Horn. Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier | **Offenlegung gemä § 25 Mediengesetz** campingclub.at/offenlegung



Druckauflage
vom Jahr 2025:
15.214 Stück





12
Stillgelegte
Wasserkraft
in Kroatien.



24
Mit Zelt und
Rad durch die
französischen
Alpen.



30
Pössl Summit
Shine 600 L

32
Chausson
Titanium 640

Club

- 6 **Camping Gipfel**
Spannende Impulse vom
Camping Gipfel in Graz.
- 7 **Technik-Tipp**
Der sichere Transport
von Fahrrädern.
- 8 **Ancampen 2026**
Ein Rückblick auf das
Clubtreffen in Purgstall.
- 9 **So campen wir**
Familie Graf reist mit
ihrem Skye ins Glück.
- 10 **Neue Vorteilspartner**
Mehr Vorteile mit unseren
neuen Partnern.

Reise

- 12 **Šibenik und Umgebung**
Unterwegs zwischen
Stille und Trubel.
- 16 **Unterwegs**
Reiseideen, Services und
kleine Entdeckungen.
- 20 **Campingplatz-Tests**
Plätze zum Verweilen: bei uns,
in Frankreich und Kroatien.
- 23 **Stellplatzinfos**
Stellplätze in Österreich
und der Schweiz.
- 24 **Frankreich**
Mit Zelt und Rad durch
wilde Kalklandschaften.

Technik

- 27 **Fahrzeugverkauf**
Interview zu Ablauf, Aufwand
und Haftungsfragen.
- 28 **Branchennews**
Trends, Produkte und
Entwicklungen im Überblick.
- 30 **Pössl Summit Shine 600 L**
Der unaufgeregte Kastenwagen
und seine Stärken.
- 32 **Chausson Titanium 640**
Teilintegrierter Komfort mit
stimmiger Ausstattung.




27
Mühe- und
sorglos Camper
verkaufen.

Live simply, live better.

Ankauf | Verkauf



© Coverfoto: Robert Feilhaber / Feilhaber-Bauer (2) / Heiser, ÖCC, Jossi, Clausson



8
Das war das
Ancampen
2026.

Rubriken

- 3 Editorial
- 3 Impressum
- 6 Hinter den Kulissen
Einblicke in den ÖCC.
- 34 Rätselpause
- 36 Marktplatz
- 39 Cartoon

Neu!

Als Beilage in dieser
Ausgabe erhalten Sie
die neue Broschüre mit den
ÖCC Vorteilspartnern 2026/27.



Gail-, Gitsch-, Lesachtal und Weissensee

Zwischen Dolomiten und den Kärntner Seen, im alpin-mediterranen **Gail-, Gitschtal und Lesachtal, dem Weissensee** und unweit des Pressegger Sees, sind die **8 Campingsterne Kärntens** zuhause. Neben Wanderungen am Karnischen Höhenweg und Radstrecken rund um den Gailtal Radweg (R3), stehen eine Vielzahl von weiteren Aktivitäten und kulinarischen Schmankerln zur Auswahl. Im Winter sind 5 der 8 Campingplätze geöffnet und neben dem **größten Skigebiet Kärntens, dem Nassfeld**, bieten auch die **kleineren Skigebiete in Kötschach-Mauthen und Weißbriach, sowie am Weißensee** Abwechslung.



Alle Campingsterne vereint finden Sie unter:
www.campingsterne.at | info@campingsterne.at

ENTDECKE DEIN
NEUES ZUHAUSE **fun mobil**



PÖSSL
das Original

Globecar

**ROAD
CAR**
GRENZENLOS FREI

VANLINE

Importeur Österreich
funmobil HandelsGmbH
Liebochstraße 11, A-8143 Dobl

Tel: 03136/200 70
Fax: 03136/200 44

e-mail: verkauf@funmobil.at
homepage: www.funmobil.at



Das war das ÖCC Ancampen 2026

Ein Nachbericht vom Aktiv Camp Purgstall in Niederösterreich.

TEXT & FOTOS: ASTRID FEISTRITZER-EBNER

Unser alljährliches Ancampen führte uns heuer nach Niederösterreich, genauer gesagt ins Aktiv Camp Purgstall zur Familie Kaiser. Von 22.4. bis 24.4. und von 24.4. bis 26.4. sind wir dort gemeinsam in die Campingsaison 2026 gestartet.

An den Anreisetagen Mittwoch bzw. Freitag wurden wir herzlich empfangen, mit allem, was ein gelungenes Ancampen ausmacht: Ein zartes Schwein vom Spieß, Speidelkraut, Semmelknödel und natürlich das traditionelle Willkommensschnapsperl. Der Präsident des ÖCC Tomas Mehlmauer richtete persönliche Worte an die Runde und hieß alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir wunderbar ankommen, essen, anstoßen und erste Gespräche führen. So darf die Campingsaison beginnen, auch wenn es schon kurz nach Sonnenuntergang spürbar frischer wurde.

Zwischen Geschichte und Genuss

Am Donnerstag bzw. Samstag fuhren wir nach dem Frühstück mit dem Bus zur 20 Kilometer entfernten Schallaburg. Bei der Besichtigung der eindrucksvollen Anlage und der abwechslungsreichen Ausstellung über die 80er- Jahre gab es viel zu entdecken. Der Ausflug verband Architektur und Zeitgeschichte auf schöne Weise.

Weiter ging es nach Melk, wo wir im Restaurant Wachauerhof ein köstliches Mittagessen genießen durften. Danach blieb noch Zeit für ei-



Vielen Dank auch an:
Aktiv Camp Purgstall,
Schallaburg,
Restaurant Wachauer,
Kraftwerk Melk,
Bar & Pub Blackout,
Bar & Pub Steig4,
Band „The FOATS“



Weitere Fotos
des Treffens:
[campingclub.at/
ancampen_2026](https://campingclub.at/ancampen_2026)



nen kleinen Spaziergang durch die Stadt. Bei bestem Wetter zeigte sich Melk von seiner schönsten Seite.

Am Nachmittag stand die Besichtigung des Besucherkraftwerks Ybbs-Persenbeug am Plan. Wir erfuhren viele spannende Details rund um Technik, Energiegewinnung und die enorme Bedeutung der Donau als Lebensader.

Viele lachende und weinende Augen

Zurück am Campingplatz war bald wieder Zeit fürs Abendessen. Wir genossen Kräuterforelle im Saft mit Gemüse und Kartoffeln – ein gelungener Abschluss eines erlebnisreichen Tages. Davor wurde es persönlich: Unsere Kollegin Maria Schwarz wurde nach 18 Jahren für ihr tolles Engagement als Verantwortliche für die Clubtreffen von Tomas verabschiedet. Da ist leider auch die ein oder andere Träne geflossen.

Die Abende ließen wir gemütlich am Lagerfeuer mit guten Gesprächen und Getränken ausklingen. Gerade weil die Nächte noch kühl waren, tat die Wärme des Feuers besonders gut.

Morgens kamen wir bei herrlichem Sonnenschein zum Aktiv-Camp-Genießer-Frühstück zusammen und blickten auf so viele verbindende Momente zurück, bevor sich die Wege wieder trennten. Für die einen ging es nach Hause, für die anderen weiter zur nächsten Reise.

Wir sagen Danke für die gemeinsame Zeit, für viele schöne Begegnungen und für ein Ancampen, das uns in Erinnerung bleiben wird. ■



Rapoča Camping Village

Das Rapoča Camping Village by Losinia liegt auf Lošinj und ist nur einen Sprung vom malerischen Fischerdorf Nerezine entfernt. Man kann sich dort dank der freundlichen Atmosphäre schnell wohlfühlen. losinia.hr



Ihr ÖCC Vorteil:

15 % Rabatt auf Superior- und Comfort-Stellplätze (Stellplatz + Personen) in der Nebensaison. Nebensaison 2026: 24.04.-19.06. und 29.08.-04.10. Mindestaufenthalt: 2 Nächte.



Camping-Car Park

Mit Camping-Car Park wird die Stellplatzsuche unterwegs spürbar einfacher. Über 800 ganzjährig geöffnete Anlagen in Europa bieten rund um die Uhr sicheren Zugang, klare Strukturen und verlässliche Infrastruktur. Wer mit dem Wohnmobil reist, findet so unkompliziert Plätze in attraktiven Regionen. pro.campingcarpark.com/de/



Ihr ÖCC Vorteil:

5 Euro Erlass für die Ausstellung der Camping-Car Park Zugangskarte. Weitere Details Online: campingclub.at/ccp



San Servolo

Auf einem grünen Hügel im Nordwesten Istriens liegt das 5-Sterne San Servolo Wellness Camping & Resort. Umgeben von Natur und Ruhe bietet es ideale Bedingungen zum Entspannen und ist ganzjährig geöffnet. sanservoloresort.com



Ihr ÖCC Vorteil:

10% auf Stellplatzgebühren in der Nebensaison. Nebensaison 2026: 06.01. – 29.03. und 23.10 – 23.12. Andere Zeiträume des Jahres: 5% auf Stellplatzgebühren. 10% auf klassische Massagen und Einkäufe im Shop das ganze Jahr.



Schlafingenieur

Schlafingenieur entwickelt maßgeschneiderte Ausbau- und Technikhösungen für Wohnwagen, Wohnmobile und Boote. Der Familienbetrieb vereint Erfahrung und moderne Technik und bietet funktionale Innenausbauten sowie individuell abgestimmte Elektrik- und Solarlösungen an – ergänzt durch eigene innovative Produkte. schlafingenieur.at



Ihr ÖCC Vorteil:

3% Rabatt auf Windabweiser für Kofferranhänger, 20% Ermäßigung auf Arbeitszeit (Ausbau, Einbau div. Komponenten und sonstige Leistungen).





Zwischen Inselstille und Wasserrauschen



bedürftig, obwohl mein Mann jede Muschel genießt und die netten Damen sich freuen, einen Abnehmer mit offensichtlich gutem Magen und ausreichend Hunger gefunden zu haben. Die Kroaten haben offenbar ihren eigenen, sehr sympathischen Zugang zum Start in den Tag.

Die „Augen“ im Fels

Auf dem Weg fallen sie uns plötzlich auf, die dunklen Öffnungen in den Felsen entlang der Küste: die sogenannten „Augen“. Während des Zweiten Weltkriegs wurden sie von den Deutschen in den Fels gesprengt und dienten als geschützte Rückzugsorte für U-Boote. Heute wirken sie ruhig und fast unscheinbar.

In Šibenik angekommen, zeigt sich die Stadt von ihrer aufgeräumten Seite. Besonders fällt mir die Sauberkeit auf. Über der Stadt thronen gleich mehrere Festungen. Drei davon stehen für uns am Programm, und jede einzelne erzählt ein Stück Geschichte: von Verteidigung, Handel und der strategischen Bedeutung dieser Bauten. Beeindruckend ist vor allem, wie schnell zwei der Anlagen errichtet wurden. In nur 58 Tagen entstanden sie unter enormem Zeitdruck, weil die Osmanen bereits bedrohlich nahe waren. Dabei halfen nicht nur Soldaten, sondern auch die Bevölkerung – Frauen und Kinder eingeschlossen. Während die Festung St. Michael als die älteste gilt, bietet die Festung Barone einen guten Überblick über die Geschichte der Stadt.

Nach so viel Kultur geht es wieder zurück zur Promenade, wo wir uns zur Belohnung ein Eis gönnen. In der aROMA gelato experience Boutique Šibenik empfangen uns zwei sehr freundliche Verkäuferinnen, und wir bekommen die seltene Gelegenheit, uns einfach durch alle Sorten zu kosten. Am Ende komme ich wie so oft zur Erkenntnis, dass Entscheidungen gar nicht so leicht fallen, wenn alles gut und man schon vom Kosten beinahe satt ist.

Zurück zum Campingplatz

Mit dem Boot geht es zurück zum Campingplatz. Dort begleitet uns während des gesamten Aufenthalts ein wunderbar vertrauter Duft von frisch geröstetem Kaffee. Jan Zolchow und sein Team Sarah und Robert zeigen ihre Röstkunst direkt am Platz, erklären, lassen probieren und nehmen sich für alle Gäste Zeit. Ich habe mir den Kaffee auch nach Hause bestellt: eine einfache Möglichkeit, mir ein Stück Dalmatien nach Hause zu holen.

Am Abend wartet schon der nächste Programmpunkt: die offizielle Eröffnung des Camping Resorts Šibenik des Premium-Camping-Anbieters Gebetsroither. Ein reichhaltiges Buffet, gute Stimmung und eine Feuershow in der Bar „The View“ sorgen für einen gelungenen Abschluss. Es ist einer dieser Abende, an denen einfach alles passt und man spürt, dass diese Reise auch so ausklingen darf. ■



Camping Resort
Šibenik
sibenik-camping.com



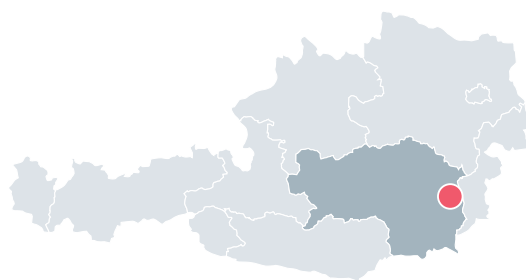
aROMA gelato
experience
Boutique Šibenik
aroma-gelato-experience.com

Kaffeerösterei Jan
Zolchow & Team
janzcoffee.com



STEIERMARK

Good Life Camping Hartberg



Stellplätze ★★★★★

Die neuen, sehr engagierten Pächter, haben viel Herzblut in den Umbau und nun in den Betrieb des ehemaligen Gemeindeplatzes einfließen lassen. Der Untergrund ist Wiese, die Wege sind geschottert. Die Zufahrt ist mit Gespannen und großen Wohnmobilen problemlos möglich. Die Stellplätze sind nummeriert, aber nicht parzelliert. Stromsäulen nach den neuesten Standards mit Wasserhähnen sind auf dem Gelände verteilt. Strom wird nach Verbrauch abgerechnet. Es gibt Schatten- und Sonnenplätze. WLAN ist gratis auf dem ganzen Platz. ÖCC Mitglieder werden gebeten, sich telefonisch wegen der Ermäßigung zu melden.

Sanitär ★★★★★

Das Sanitärgebäude ist umfassend renoviert worden und sehr ansprechend. Es gibt eine große Familiendusche im Damen-Sanitärraum, eine behindertengerechte Dusche mit Toilette, Abwäschen (drinnen und draußen), eine Waschmaschine und einen Trockner (gegen Gebühr) sowie eine Klimaanlage im Gebäude. Die Entsorgungsstation im Einfahrtsbereich ist gut befahrbar. Daneben befindet sich die Entsorgung für Chemie-Toiletten.

Kinder und Jugend ★★★★★

Der Platz liegt neben dem Freizeitzentrum Hartberg, wo es eine große Auswahl an Freizeitmöglichkeiten gibt: ein für Campinggäste gratis benutzbares Hallen- und Freibad mit Wasserrutschen, einem Kleinkinderbereich, Tennisplätzen, einem Spielplatz, einem Beachvolleyballplatz sowie Sauna und Dampfbad.

Versorgung ★★★★★

Am Platz gibt es einen Getränkeautomaten, in Hartberg (wenige Gehminuten entfernt) alle Arten von Geschäften und Restaurants. Zu Fuß und mit dem Rad erreicht man viele Buschenschanken mit steirischen Köstlichkeiten. Im Freibad gibt es ein Buffet.

Sicherheit ★★★★★

Der Platz ist über eine Schrankenanlage befahrbar. Man muss sich vor der Einfahrt auf dem Selbstbedienungscomputer registrieren. Die Telefonnummer, wo immer jemand erreichbar ist, hängt beim Eingang.

Freizeitangebot ★★★★★

Das Freizeit- und Erholungszentrum sowie die Umgebung bieten zahlreiche Möglichkeiten zum Radfahren und Wandern. Der Platz liegt direkt am Eurovelo-9-Radweg und eignet sich besonders für Zeltcamper. Die Thermen in Bad Waltersdorf sind in zwanzig Minuten erreichbar. Das Hartberger Gmoos ist ein Naturjuwel und lädt alle Sportbegeisterten zum Entdecken ein.

„Ein gemütlicher Platz für die ganze Familie, wo viele Freizeitaktivitäten möglich sind.“

TEXT & FOTOS:
SABINE FUSS
BESUCH: 5/2026



27. März bis 31. Oktober



8230 Hartberg
Augasse 35
Tel. 0670 181 26 20
B: 47,29483 L: 15,94546
goodlifecamping.at

Preise 2026

pro Nacht in Euro je nach Saison

Stellplatz	10–20
Jahresstellplatz	1.800
Erwachsene ab 16 Jahre	12
Kinder 4 bis 15 Jahre	8
Kinder bis 3 Jahre	gratis
Strompauschale (10 Amp) pro kWh	1
Hund	4
Ortstaxe	2



ÖSTERREICH

Stellplatz am Restaurant Teichstüb'n



8424 Gabersdorf
 Gabersdorf 98
 B: 46,78276 L: 15,58754
 Tel. 0664 525 70 54
teichstueb'n.at

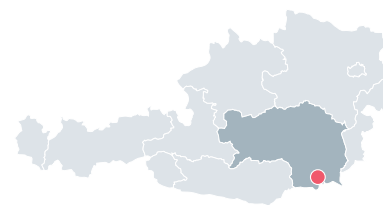
Gebührenpflichtiger Stellplatz für 40 Mobile am Rand der Gemeinde. Für Reisemobile angelegtes und ausgewiesenes Areal neben einer Gaststätte an einem Teich und nahe der Mur. Überwiegend eben, teilweise schattig. Geschotterter Untergrund mit Rasengitter und Wiesenuntergrund. Zentrum zu Fuß erreichbar.

Am Platz

Restaurant, Biergarten.

In der Nähe

Gabersdorf ca. 1,3 km, Römersteinbruch Wagner ca. 4,5 km, Schloss Seggau und Wallfahrtskirche Frauenberg ca. 8,5 km.



Preis pro Nacht

15 Euro. Einkehr obligatorisch. Kurtaxe pro Erw.: 2 Euro. Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser und Chemie-WC, WC, Dusche, Hunde im Übernachtungspreis enthalten.

Bezahlung

Beim Betreiber.

Öffnungszeiten

Ganzjährig nutzbar.

ÖSTERREICH

Stellplatz am See



8783 Gaishorn am See
 B 113
 B: 47,48648 L: 14,54633
 Tel. 0670 604 92 77
gaishorn-am-see.at

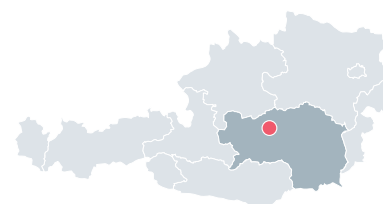
Außerhalb der Gemeinde in der Obersteiermark liegt an einem Badesees ein gebührenpflichtiger Stellplatz für 20 Mobile. Überwiegend ebener, geschotterter Untergrund und Rasen, kein Schatten, beleuchtet, barrierefrei. Zentrum zu Fuß erreichbar. ÖPNV-Anschluss in der Nähe.

Am Platz

Kiosk, Strom, Sanitäreanlage, Hunde erlaubt.

In der Nähe

Themenwanderwege, Mountainbike-Touren, Pferdekutschenfahrt.



Preis pro Nacht

14 Euro. Erw.: 3 Euro, Kind: 2 Euro. Kurtaxe pro Erw.: 2 Euro. Wasser, Entsorgung Grauwasser und Chemie-WC, WC, Dusche im Preis enthalten. Strom: 2 Euro/Tag. Hund: 2 Euro

Bezahlung

Beim Platzwart.

Öffnungszeiten

Saison von Anfang Mai bis Ende Oktober. Plätze werden nicht reserviert. Ankunft und Abfahrt rund um die Uhr möglich.

SCHWEIZ

Stellplatz Rona



CH-7454 Surses
 Tgaglias 2
 B: 46,56138 L: 9,62388
 Tel. +41 7977 381 48
wohnmobilstellplatz-rona.com

Im Kanton Graubünden liegt außerhalb der Gemeinde Surses ein gebührenpflichtiger Stellplatz für 30 Mobile am Juliafluss neben einem Restaurant. Überwiegend eben, geschottert mit Rasen, beleuchtet. Zentrum zu Fuß erreichbar. ÖPNV-Anschluss in der Nähe.

Am Platz

Platzwart, Imbiss, Gasflaschenservice, Sanitäreanlage, Hunde erlaubt. Grillen erlaubt.

In der Nähe

Mountainbike, Ausflüge im Sommer, Abfahrtslauf und Schlittenfahrten, Bergbahnen und Wintersport in Savognin 8 km.



Preis pro Nacht

Inklusive zwei erwachsener Personen: je nach Saison 30 CHF bis 40 CHF. Aufschlag von 10 CHF für Mobile über 7 Meter Länge. Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser, Entsorgung Chemie-WC, WC, Dusche im Übernachtungspreis enthalten. Zusätzlicher Erwachsener: 10 CHF, Kind: 5 CHF, Hund: 3 CHF.

Öffnungszeiten

Ganzjährig nutzbar.

Mit Zelt & Rad durch Kalkfelsen

Das französische Naturschutzgebiet Vercors mit seinem Hochplateau ist bekannt für dichte Wälder, tiefe Kalkstein-Schluchten und seine bedeutende Rolle im französischen Widerstand.

TEXT & FOTOS: BEATRIZ HASLER





- 1 Die Serpentinestraße führt hinunter vom Gipfel Col de Rousset in den Ort Die.
- 2 Am beliebten Bauernmarkt im Ortskern von Die.
- 3 Denkmal für die Widerstandskämpfer.
- 4 Beim Wassertanken in Saint-Martin-en-Vercors.

La Chapelle, unser auserwählter Ausgangspunkt, ist ein kompakter und idyllischer Ort inmitten des Gebirgsmassivs Vercors in den französischen Alpen. In diesem Dorf erwarten uns eine schicke Häuserzeile, Restaurants, Eisdielen und ein Schwimmbad. Im Camp Bruyeres zentral oberhalb des Hauptplatzes schlagen wir für die erste Nacht unsere Zelte auf. Die Recherche im Internet hat uns die schwierige, aber landschaftlich umwerfende Mountainbike-Runde Grand Tour du Vercors (GTV) vor Augen geführt, die wir keinesfalls unversucht lassen wollen.

Hochplateau – Schweiß und Sorbet

Voller Tatendrang steigen wir am Morgen trotz Regenschauer auf die beladenen Räder und lassen den verlockenden Bauernmarkt links liegen. Technisch bringt uns die oft zu steile und steinige Mountainbike-Route mit ihren 770 Höhenmetern schnell an unsere Grenzen. Wir schaffen es teilweise nur schiebend und langsam voran. Wir begegnen lediglich drei Reitern zu Pferd und einer Familie in gelben Regenponchos. In einer Boulangerie heben hausgemachtes Brot und Heidelbeer-Sorbet die leicht lädierte Moral der Gruppe, bevor es flacher an menschenleeren Haiden entlanggeht. Über eine Abkürzung empfängt uns die „Nécropole de la Résistance“ am Anfang des Ortes Vassieux-en-Vercors: eine stille Erinnerung an die gefallenen Widerstands-

kämpfer des Krieges, dessen Kreuze symmetrische Schatten in der tiefen Abendsonne werfen.

Wir verweilen zwei Nächte im freundlichen, naturbelassenen Camping des Pins. Ein gepäckloser Tagesausflug entlang der von Himbeeren gesäumten Forstwege führt uns über einen Grat und beschert uns einen weiten Ausblick übers Tal. Am nächsten Tag geht es weiter durch eine Haide, die uns an die Postalm bei Strobl erinnert, zum Anfang der Serpentinstraße namens Route du Col de Rousset. Wir lassen uns freudig 20 Kilometer nach Die hinunterrollen, wo uns schlagartig die Hitze ins Gesicht knallt. Am Campingplatz Les Bords de Lyonne ergattern wir den letzten freien Platz. Unser Nachbar namens Diablo, ein spanischer Kampfhund, lässt sich leider nicht freundlich stimmen. Wir flüchten zum Fluss, um uns abzukühlen und flanieren zum Bauernmarkt am Hauptplatz.

Steinpools, Crêpes und Hanfplantage

Das Nullsummenspiel der Höhenmeter treibt uns früh auf die Sättel. Nach einem Zwischenstopp im Fahrradgeschäft fahren wir entlang der D172 zwischen Lallet und L'Escoulin hinauf zum Col de la Croix ohne Schatten. Als sich die Gelegenheit bietet, unter einer Brücke in einen Steinpool im Bach zu springen, nutzen wir diese sofort. Die 950 Höhenmeter lassen sich nur mit einem klaren Ziel meistern. La Ferme de la Sauzy, ein familiärer Campingplatz mit Open- →

„Insgesamt legten wir in neun Tagen 363 Kilometer und 5.700 Höhenmeter zurück.“

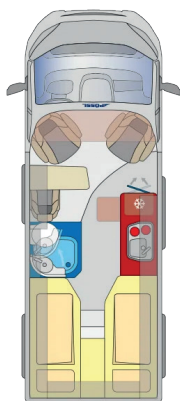


Kompakt und praktisch

Der Summit Shine bleibt sich treu: ein Kastenwagen, der gut funktioniert.

„Ein durchdachter Kastenwagen mit vielen guten Details. Solide umgesetzt und unaufgeregt praktisch.“

TEXT: ASTRID FEISTRITZER-EBNER
FOTOS: FEISTRITZER-EBNER,
PÖSSL



Wer bin ich?

Von außen wirkt er ruhig und zurückhaltend: Kein Fahrzeug, das sich in den Vordergrund drängt, auch wenn die Lackierung in Artense Grau Metallic schon sehr schön in der Sonne funkelt. Im Innenraum zeigt sich dann schnell, worauf es hier ankommt: Holzdekor, helle Polster und eine durchgängige angenehme Beleuchtung. Nichts Lautes und nichts Überzogenes stört das stimmige Gesamtbild. Beim genaueren Hinsehen fallen einige gut durchdachte Details auf: die hochklappbare Ablage über dem Fahrerhaus, das übersichtliche Bedienpanel im Eingangsbereich oder auch das Multimediasystem im Cockpit – alles ist dort, wo man es erwartet und sich hinwünscht.

Basis ★★★★★

Die Basis bildet ein Peugeot Boxer mit Automatikgetriebe. Im Fahrerhaus sitzt das Multimediasystem gut sichtbar im Blickfeld. Ergänzt wird das Ganze durch Assistenzsysteme wie Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung sowie Licht- und Regensensor. Praktisch für den Alltag sind die Getränkehalter direkt in den Türen und ein

digitaler Rückspiegel über der Kamera, der den Blick nach hinten übernimmt.

Aufbau ★★★★★

Der Aufbau bleibt klassisch und funktional. Die Fenster bringen ausreichend Licht und Luft ins Fahrzeug, ergänzt durch mit integrierter Verdunkelung und Insektenschutz versehene Dachluken. Die Schiebetür schließt dank Softlock sauber und leise und hat oben und unten kleine Ablagefächer für alles, was man schnell zur Hand haben möchte. Die Bedienpaneele über der Tür sind übersichtlich und weitgehend selbsterklärend. Es gibt viele tolle Details, die man erst bemerkt, wenn man sie benutzt und benötigt.

Ausbau ★★★★★

In der Dinette lassen sich je nach Wunsch Einzelsitze oder eine Sitzbank verbauen. Der Tisch kann mit einigen Handgriffen vom kleinen Travel-Tisch zu einem größeren Esstisch erweitert werden. Dafür wurde eine einfache Lösung gefunden, für die es allerdings schon etwas Feinmotorik braucht. Ein an dieser Stelle oft störendes Tischbein fehlt – besonders praktisch, wenn



dort ein Hundeplätzchen angedacht ist. Die Materialien wirken stimmig, Holz und Polster passen gut, nichts wirkt überladen. Die wunderschöne indirekte Beleuchtung zieht sich durch das gesamte Fahrzeug und ist gleichmäßig, angenehm und ohne harte Übergänge. Über dem Fahrerhaus lässt sich bei Bedarf ein Ablagefach herunterklappen. Wird es nicht benötigt und hochgeklappt, erleichtert es durch die gewonnene Höhe den Zugang zum Fahrerhaus. Im Heckbereich zeigt sich die nächste praktische Lösung durch die Trittstufe ins Bett, welche gleichzeitig weiteren Stauraum bietet. Die Längsbetten selbst wirken solide und lassen sich für noch mehr Platz und Stauraum hochklappen und befestigen. Ein kleiner Kleiderschrank befindet sich am Fußende des Bettes unter dem Lattenrost. Im Fahrzeug ist eine Truma Duo verbaut, die für verlässliche und gute Heizleistung sorgt.

Küche ★★★★★

Die Küche liegt direkt im Eingangsbereich und ist kompakt gehalten mit ausreichend Platz für Geschirr und Lebensmittel. Die Arbeitsfläche ist schon groß, aber trotzdem noch um ein hochklappbares Tischchen erweiterbar. Das Kochfeld verschwindet unter einer eigenen Glasabdeckung (getrennt vom Waschbecken) und schafft so zusätzliche Arbeitsfläche. Der Wasserhahn lässt sich im Becken versenken – ein Detail, das die Fläche noch besser nutzbar macht. Der Kühlschrank ist gut von innen und außen er-

reichbar und trägt sein Bedienfeld in sich und nicht mehr über der Schiebetür.

Nasszelle ★★★★★

Das bekannte Schwenkbad zeigt sich funktional und durchdacht. Das Waschbecken lässt sich leicht drehen, was die Nutzung erleichtert. Hinter den hoch angebrachten Spiegeln befinden sich die Staufächer. Der Nutzen dieser hohen Spiegel erschließt sich mir allerdings nicht ganz – viel putzen, kaum Nutzen. Es gibt neben einer Dachluke auch ein Seitenfenster, das es ermöglicht, die Dusche nach außen zu verlegen und diese dort zu verwenden, was ich als durchaus praktisch empfinde.

Pössl Summit Shine 600 L

Preis des vorgestellten Fahrzeugs	€ 91.180,-
Basispreis	€ 74.770,-
Basisfahrzeug	Peugeot Boxer
Motor	2,2 l BlueHDi
Antrieb	Automatik
Hubraum	2.179 ccm ³
Leistung	103 KW/140 PS
Masse in fahrbereitem Zustand	2.890 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht	3.500 kg
Zuladung bei 20 l Fahrwasser	610 kg
Außenmaße (L/B/H)	599/205/258 cm
Sitzplätze	3 (+1 optional)
Schlafplätze	2 (+1 optional)
Bettenmaß Heck	200/180 x 190 cm
Kühlschrank	100/8 l
Heizung	Truma Combi 4
Wasser	Frischwasser 100 l / Abwasser 100 l

- 1 Die Längsbetten im Heckbereich sind hochklappbar und schaffen so Stauraum.
- 2 Durch den kleinen Travel-Tisch entsteht mehr Raum in der Dinette.
- 3 Praktisch ist die Küche mit erweiterter Arbeitsfläche und Glasabdeckungen.
- 4 Die übersichtlichen Bedienpaneele im Eingangsbereich.
- 5 Das Bad mit Fenster ermöglicht auch das Duschen im Freien.
- 6 Das Schwenkbad hat ein drehbares Waschbecken.

Bezugsquellen

Funmobil Handels GmbH
funmobil.at
 Pössl Group
poessl-group.de



Ernst